



# Überblick über die Organisation der beruflichen Erstausbildung in Deutschland mit dem Schwerpunkt der dualen Ausbildung

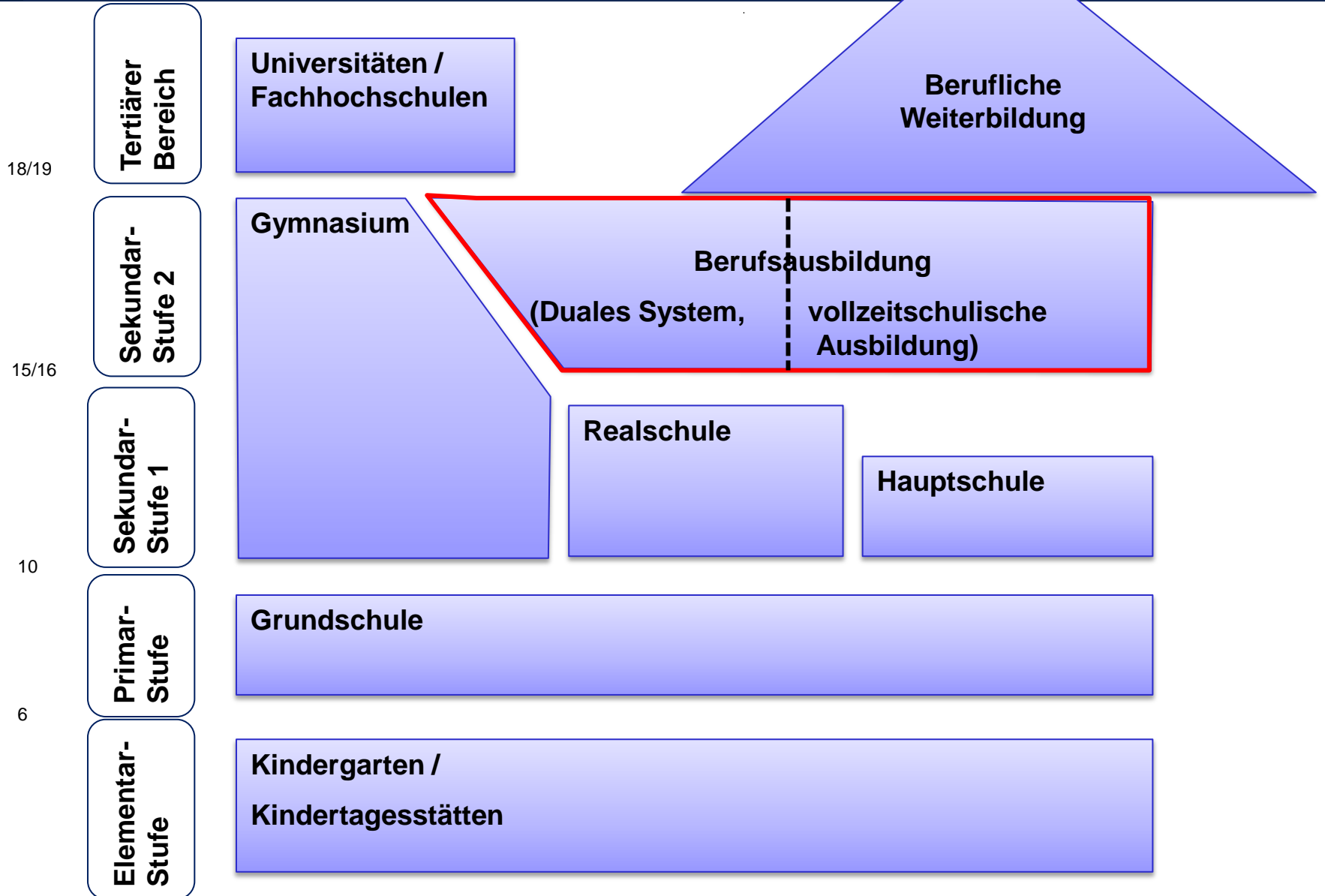
Die berufliche Erstausbildung in Deutschland und Frankreich – Strukturen, Akteure, Spezifika  
Kehl, 08. April 2014

Marthe Geiben

AB 1.1, Grundsatzfragen der Internationalisierung/ Monitoring von Berufsbildungssystemen

- Das deutsche (Berufs)Bildungs-System
- Struktur der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Akteure und Institutionen der beruflichen Bildung
- Finanzierung der beruflichen Erstausbildung
- Übergang in den Arbeitsmarkt

# Das deutsche Bildungssystem

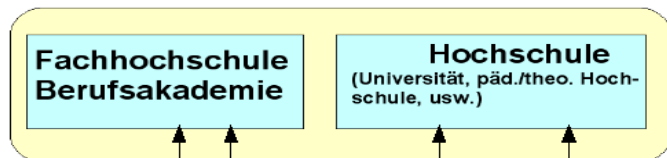


# Das Deutsche Bildungssystem

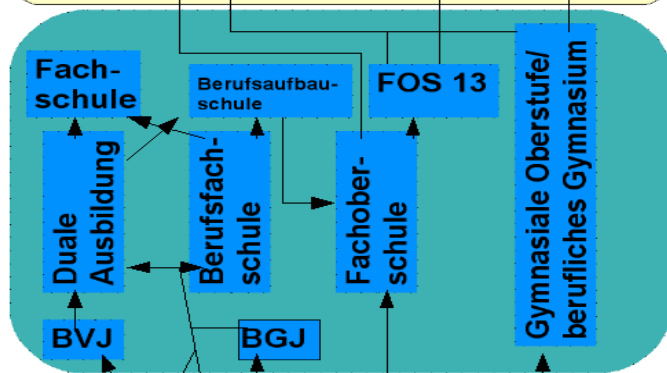
http://wiki.bildungsserver.de/images/de/9/95/Deutsches\_Bildungssystem.png



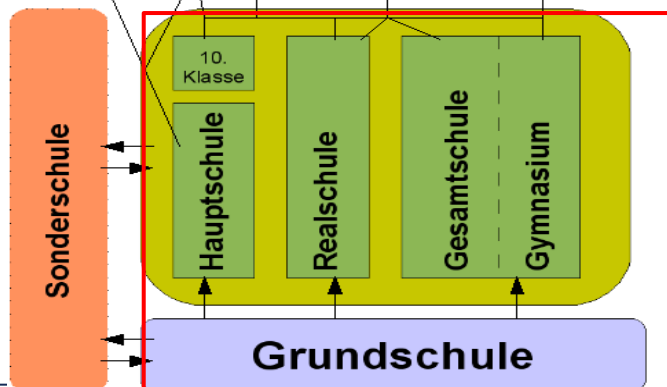
quartärer Bildungssektor



teritiärer Bildungssektor

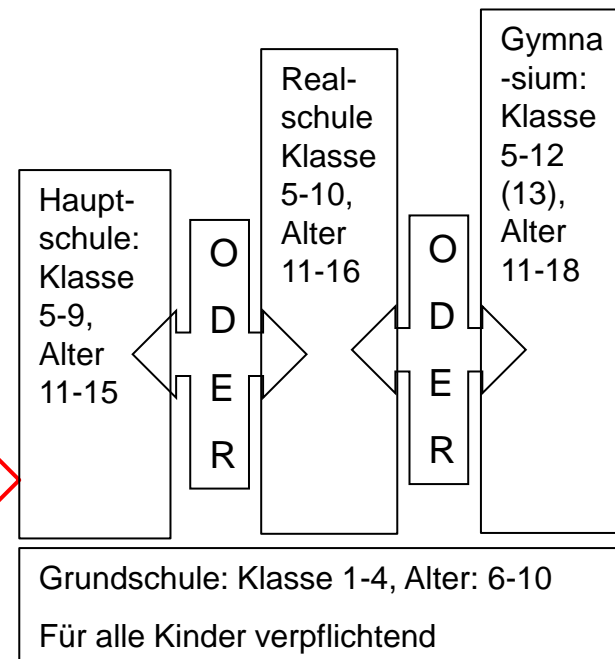


Sekundarstufe II



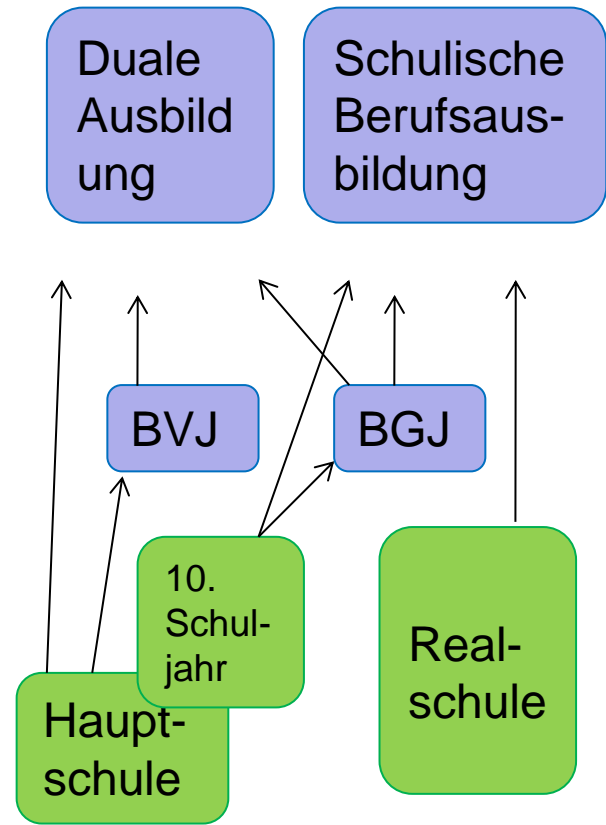
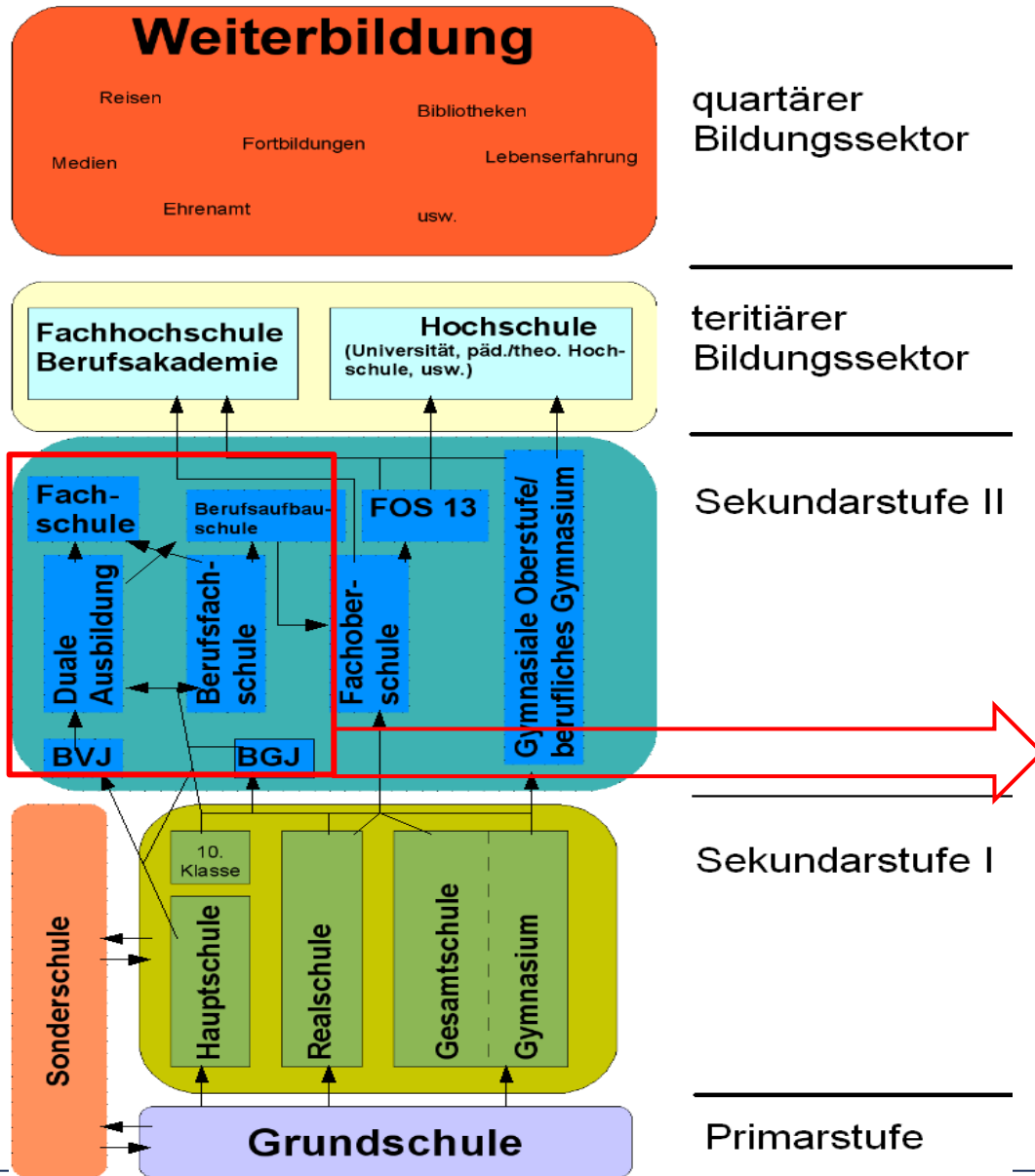
Sekundarstufe I

Primarstufe



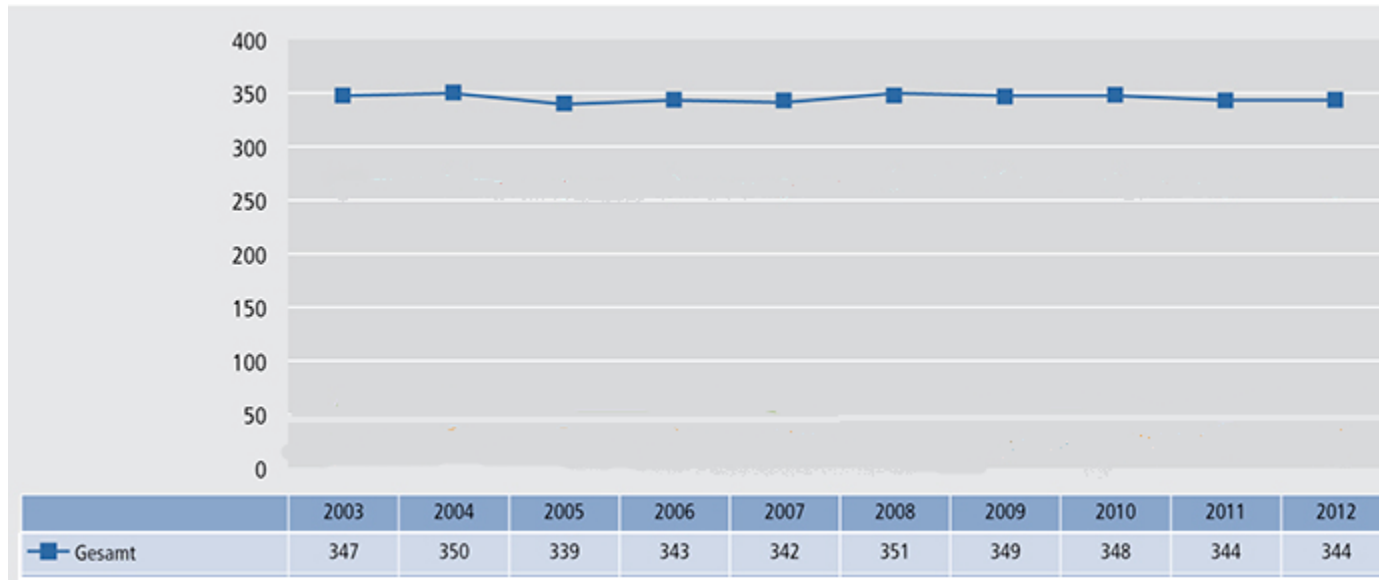
# Das Deutsche Bildungssystem

http://wiki.bildungserver.de/images/de/9/95/Deutsches\_Bildungssystem.png



- Ziel-Trias
  - Individuelle Dimension
  - Gesellschaftliche Dimension
  - Wirtschaftliche Dimension
  
- Zu vermittelnde Kompetenzen
  - Berufsspezifische Kompetenzen
  - Methodische Kompetenz
  - Sozialkompetenz

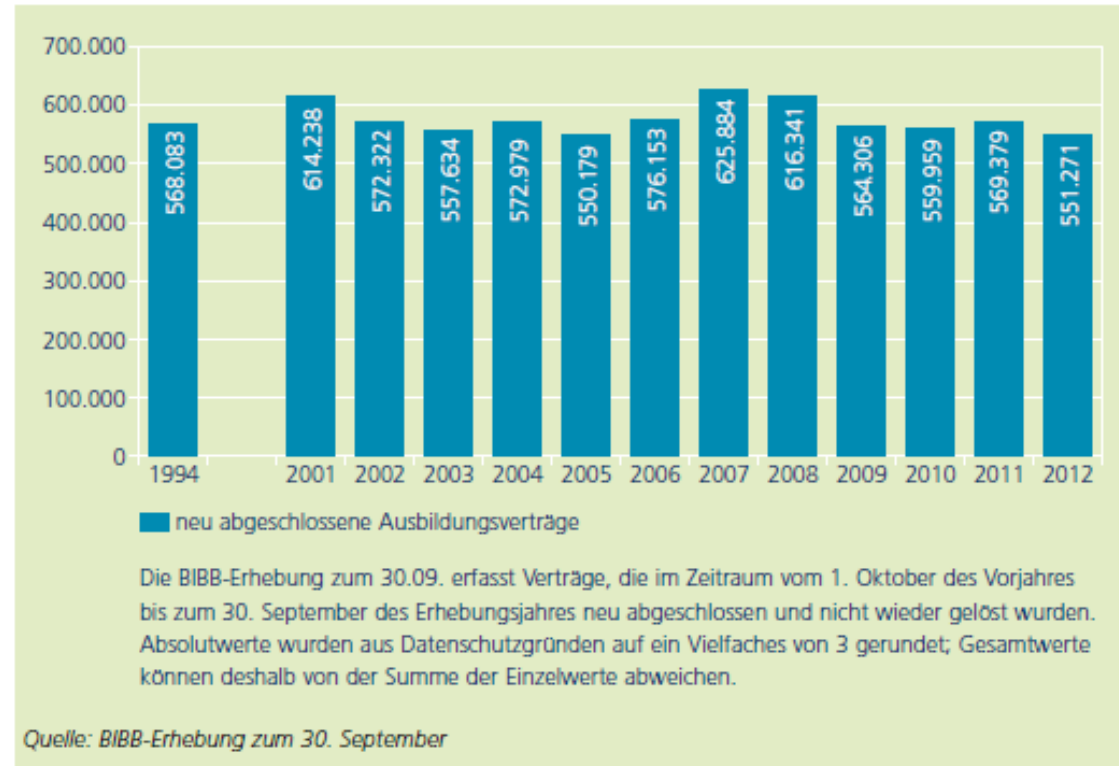
# Anzahl der anerkannten Ausbildungsberufe



Quelle: Datenreport 2013

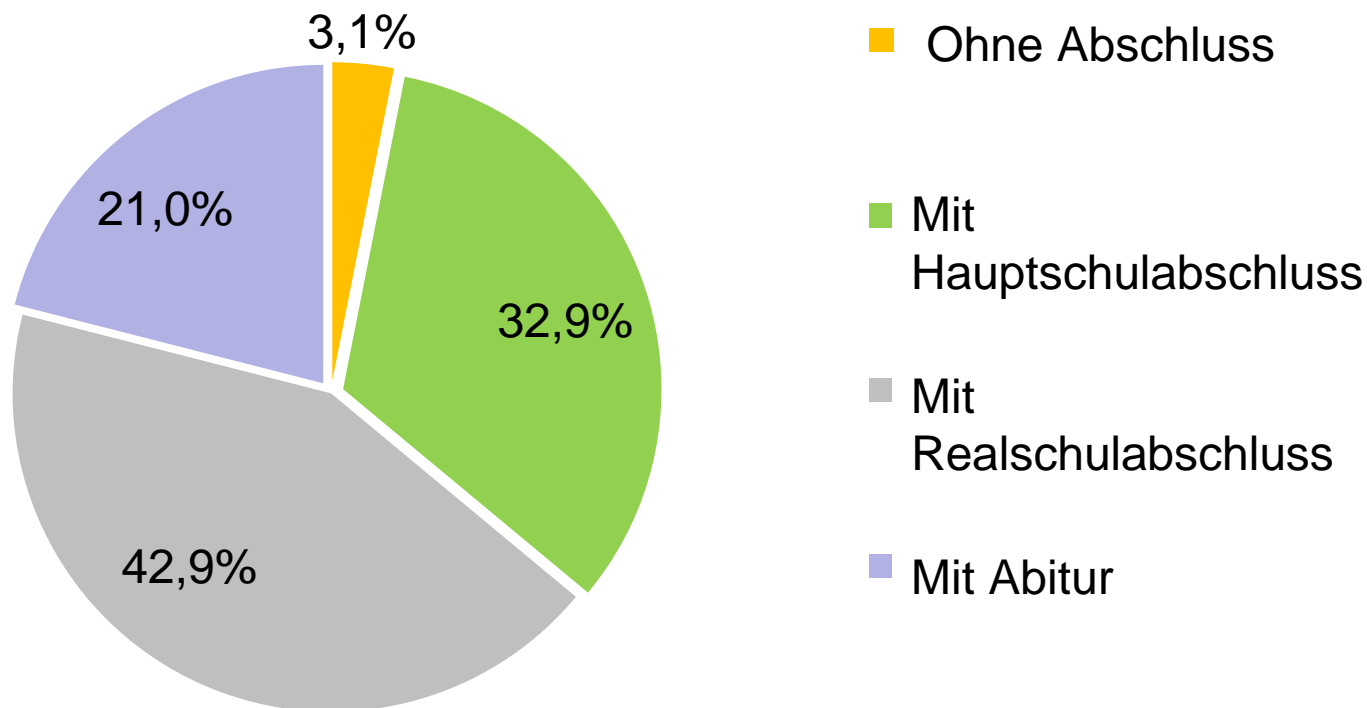
- Relativ stabile Anzahl an neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen seit 2001
- 2012: 551.271 neue Ausbildungsverträge

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge: Entwicklung 2001 bis 2012





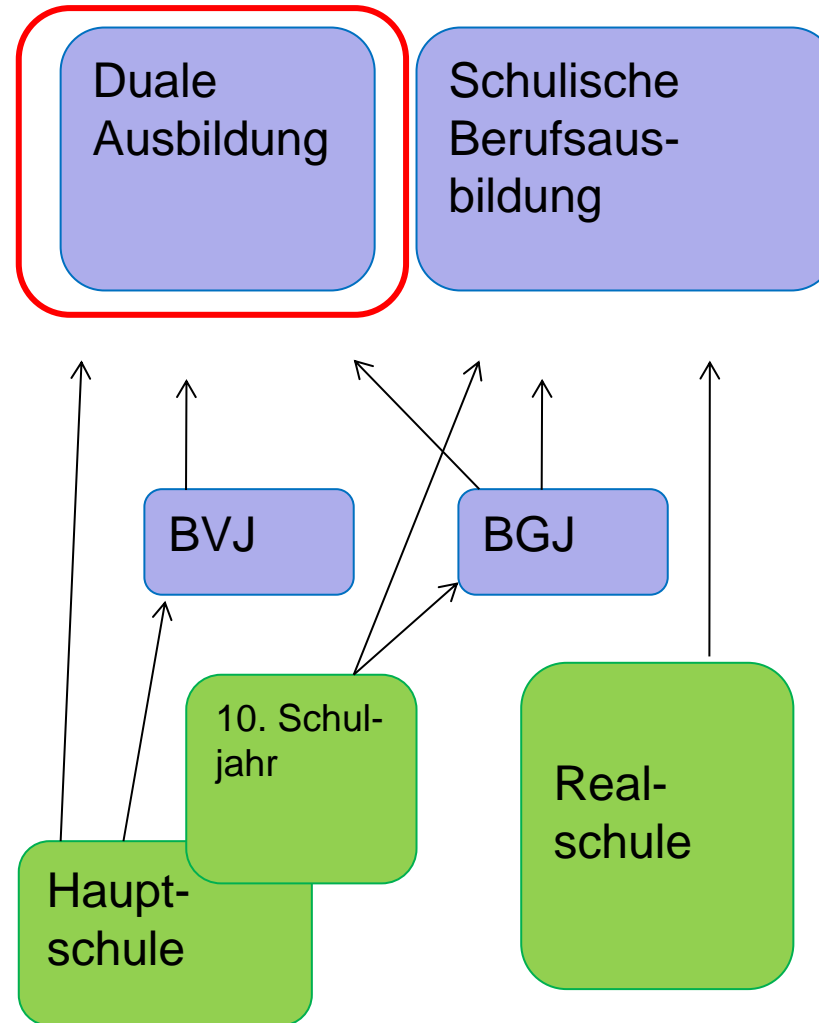
# Schulisches Niveau der Auszubildenden (2011)



Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2011; 2012

- Das deutsche (Berufs)Bildungs-System
- Struktur der beruflichen Ausbildung
- Akteure und Institutionen der beruflichen Bildung
- Finanzierung der beruflichen Erstausbildung
- Übergang in den Arbeitsmarkt

# Berufliche (Erst)Ausbildung in Deutschland



[http://wiki.bildungsserver.de/images/de/9/95/Deutsches\\_Bildungssystem.png](http://wiki.bildungsserver.de/images/de/9/95/Deutsches_Bildungssystem.png)

## 1. “Berufsprinzip”

- Qualifikation für einen Beruf und nicht nur für ein Beschäftigungsfeld. Ziel: Arbeitsfähigkeit / Employability
- Ausbildungsordnungen
- Persönlichkeitsentwicklung, soziale Integration
- Grundlage für das Lebenslange Lernen

## 2. Konsens-Prinzip

- Wille und Bereitschaft zu Kompromissen und auf Seiten aller Beteiligten (Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Bund und Länder)

## 3. Gemeinsame Verantwortung

- Betrieb und Berufsschule als Partner im dualen System
- Gemeinsame Verantwortung von Staat und Wirtschaft
- Gemeinsame Verantwortung von Bund und Ländern

## Ausbildungsort

- Unternehmen
- Berufsschule

## Finanzierung

- Unternehmen
- Staat (Länder)

## Die "Dualitäten" im dualen System

## Rechtsgrundlagen

- Berufsbildungsgesetz (BBiG), 2005
- Schulgesetze der Länder

## Organisation

- Regierung
- Wirtschaftsorganisationen (Arbeitgeber, Gewerkschaften)

## Lieux d'apprentissage

- Entreprise
- Ecole professionnelle

## Financement

- Entreprises
- L'état (Länder)

## Les "dualités" du système dual

## Bases juridiques

- Loi de 2005 sur l'enseignement professionnel
- Lois scolaires des Länder

## Organisation

- Gouvernement
- Organisations de l'économie (employeurs, syndicats)

## Unternehmen

praktische Ausbildung



## Berufsschule

theoretische Ausbildung



Verantwortungsbereich des Bundes

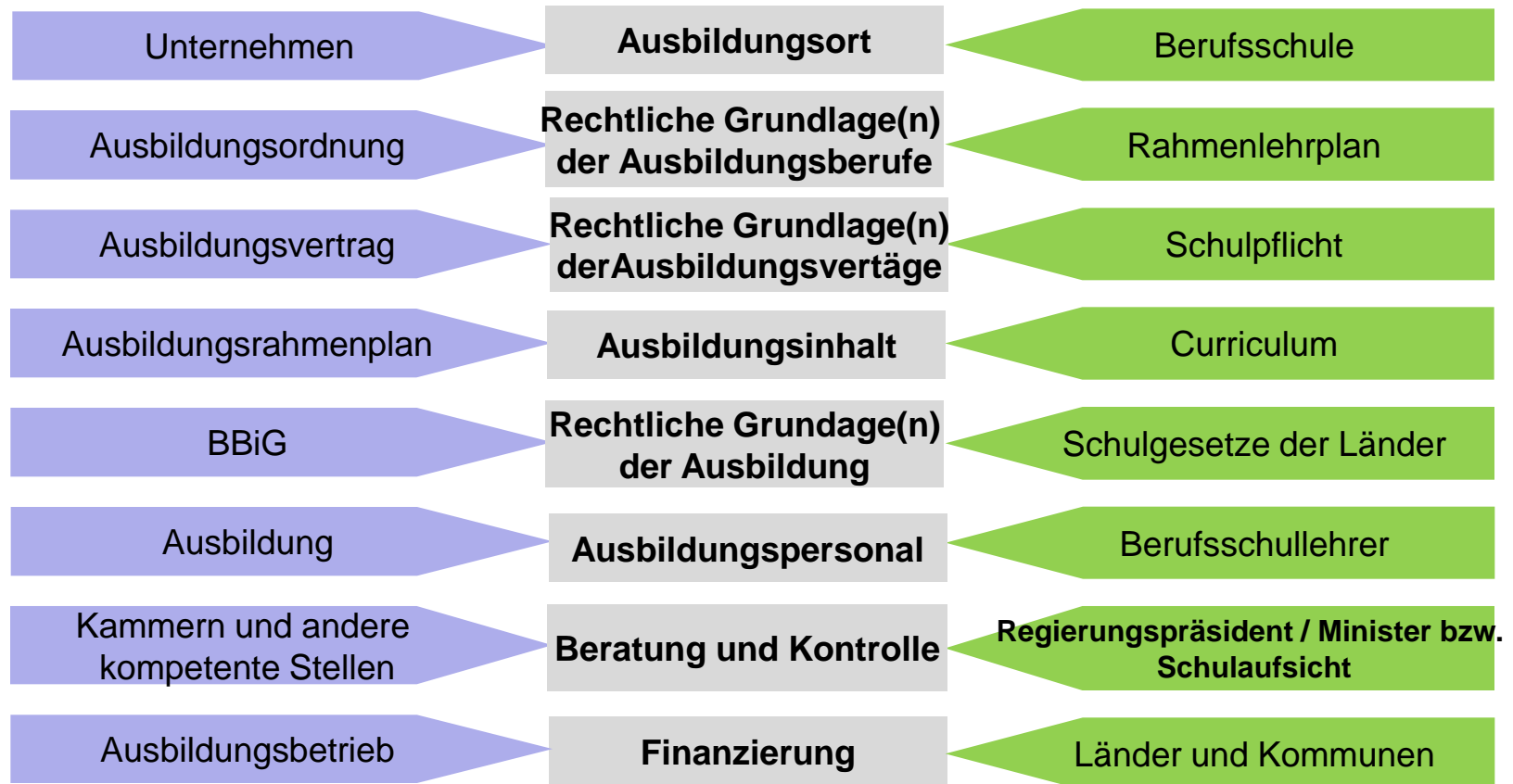


Verantwortungsbereich der Länder

# Die "Dualitäten" im Dualen System der beruflichen Erstausbildung

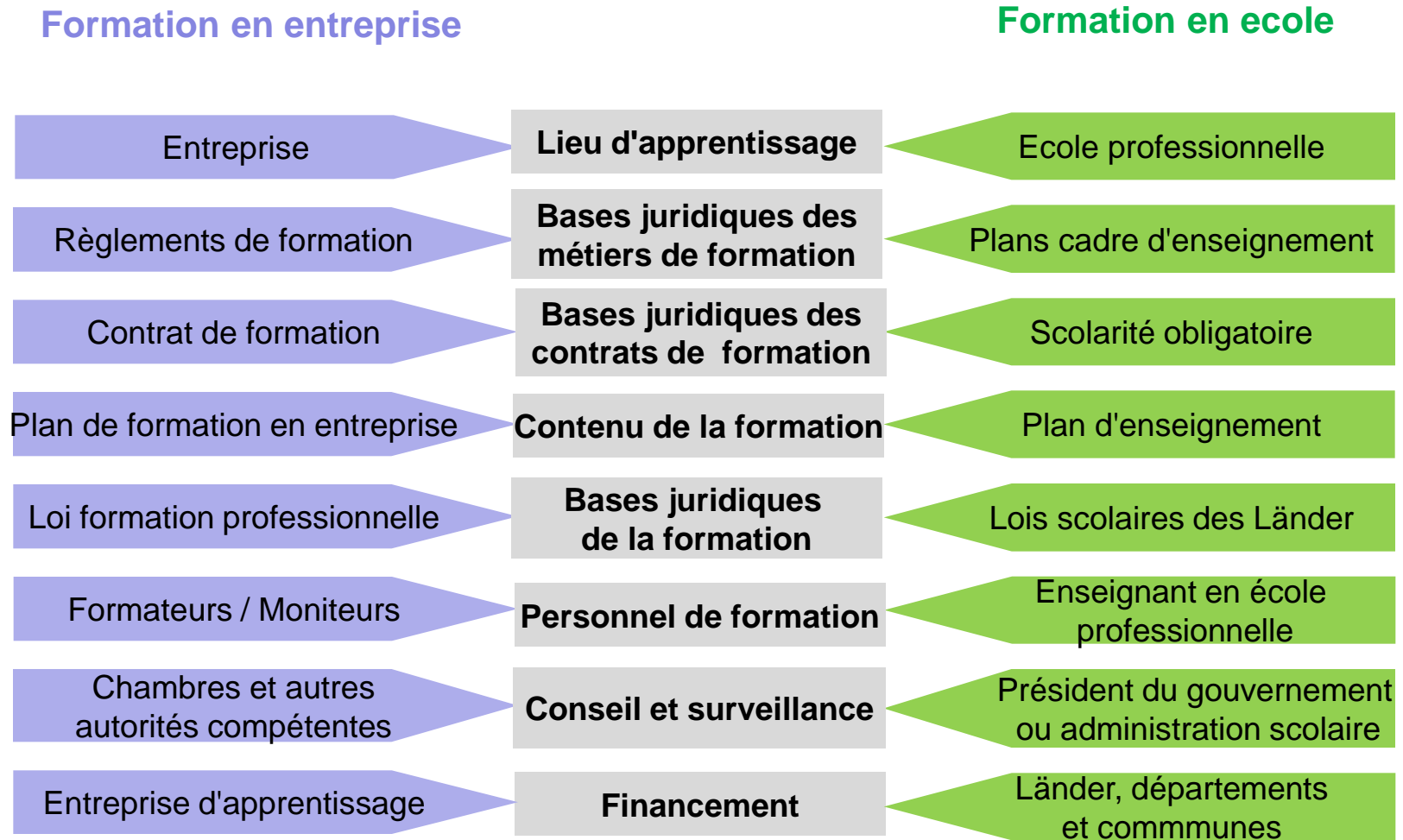
## Ausbildung im Unternehmen

## Ausbildung in der Schule



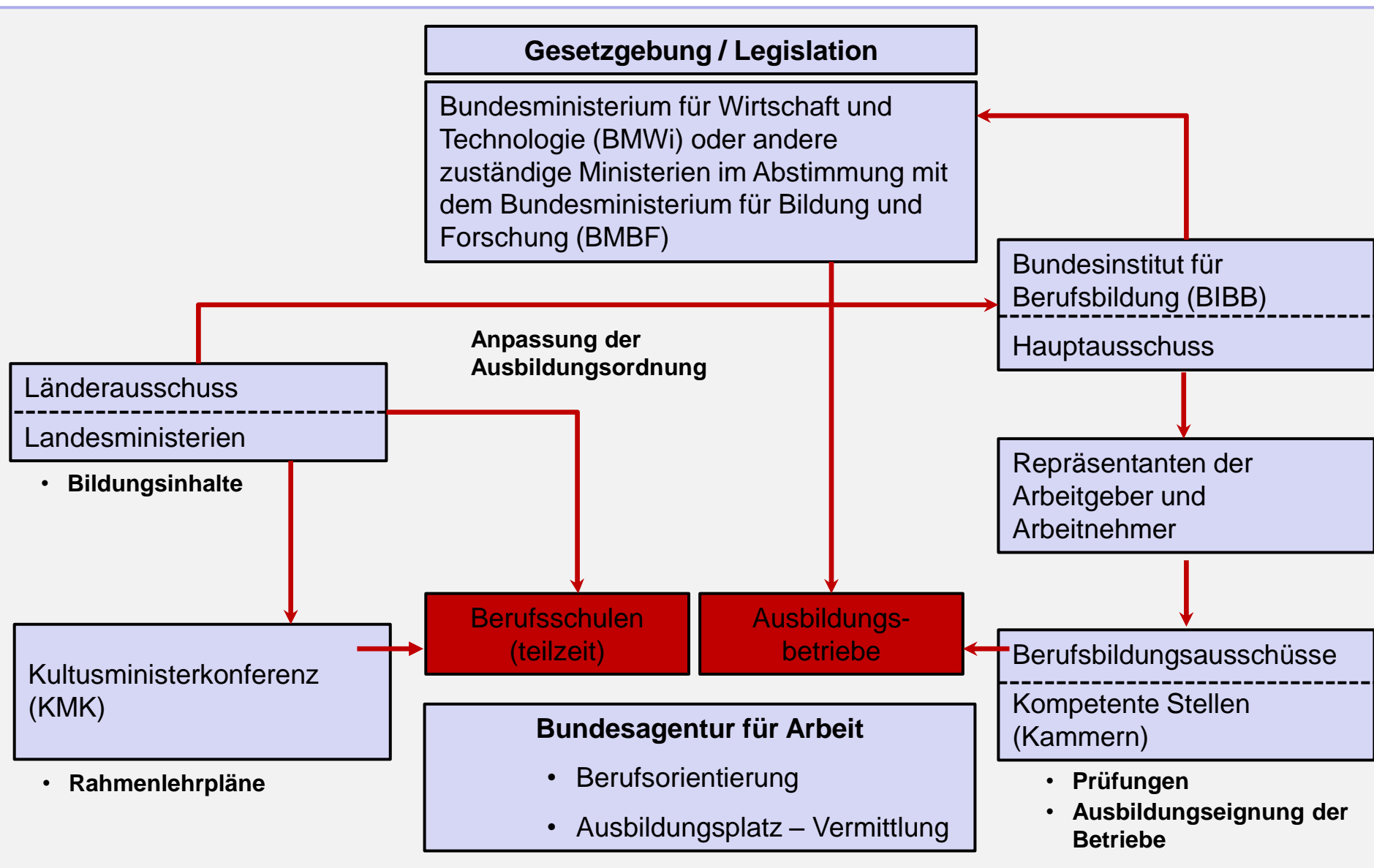


# Die "Dualitäten" im Dualen System der beruflichen Erstausbildung

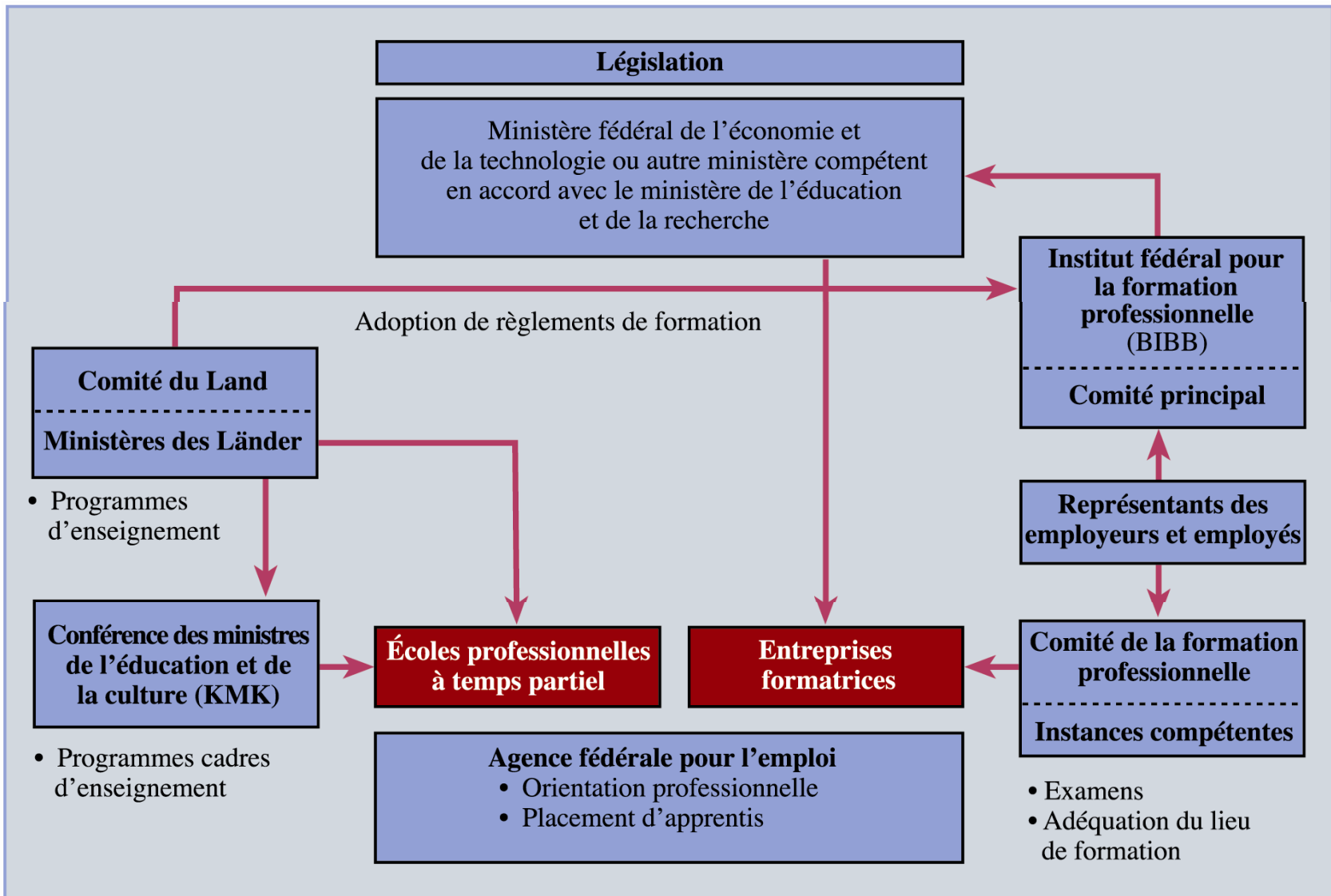


- Das deutsche (Berufs)Bildungs-System
- Struktur der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- **Aktuere und Institutionen der beruflichen Bildung**
- Finanzierung der beruflichen Erstausbildung
- Übergang in den Arbeitsmarkt

# Zuständigkeiten und Weisungsberechtigung



# Zuständigkeiten und Weisungsberechtigung



# Die zuständigen Stellen

## Kammern

Erfassen der  
Ausbildungsverträge

Bevollmächtigt, Prüfungen  
abzunehmen (Zwischen- und  
Abschlussprüfung)

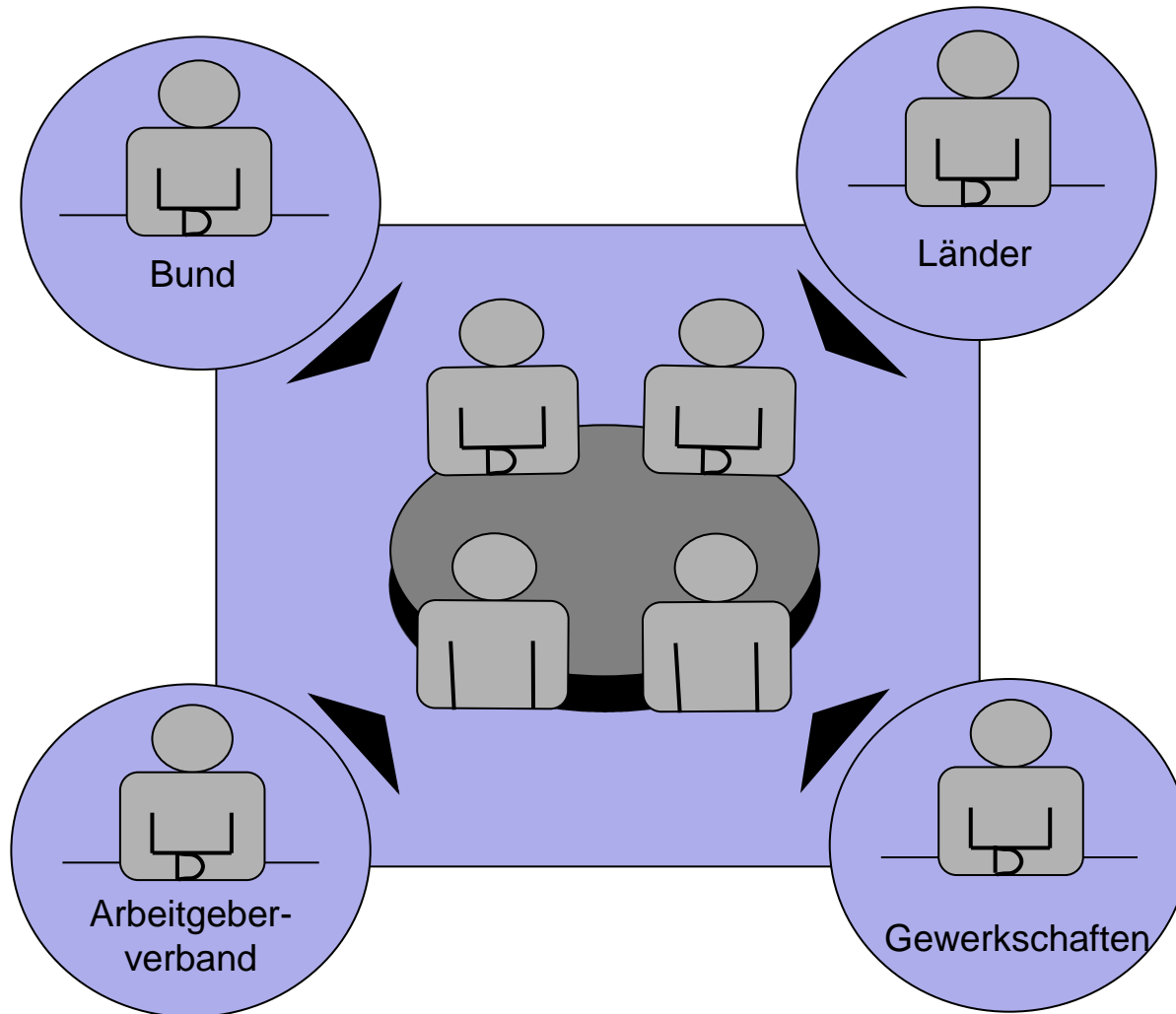
Überprüfen die Einhaltung  
der  
Ausbildungsvoraussetzung  
der Unternehmen und die  
Ausbildung / Zertifizierung  
der Ausbilder

Unterstützen und fördern die  
berufliche Ausbildung durch  
Beratung und Information  
der Ausbilder und der  
Auszubildenden

Überwachung und Kontrolle  
der Ausbildung in den  
Betrieben

Unterstützen und  
überwachen die  
Ausbildungszeiten und –  
inhalte, die im Ausland  
absolviert werden

# Der Hauptausschuss – das “Parlament der Berufsbildung”



# Stimmenverteilung im Hauptausschuss

Gewerkschaften

8 Beauftragte  
8 Stimmen

Arbeitgeber

8 Beauftragte  
8 Stimmen

Bund

5 Beauftragte  
8 Stimmen

Länder

8 Beauftragte  
8 Stimmen

zusätzlich haben eine beratende Funktion

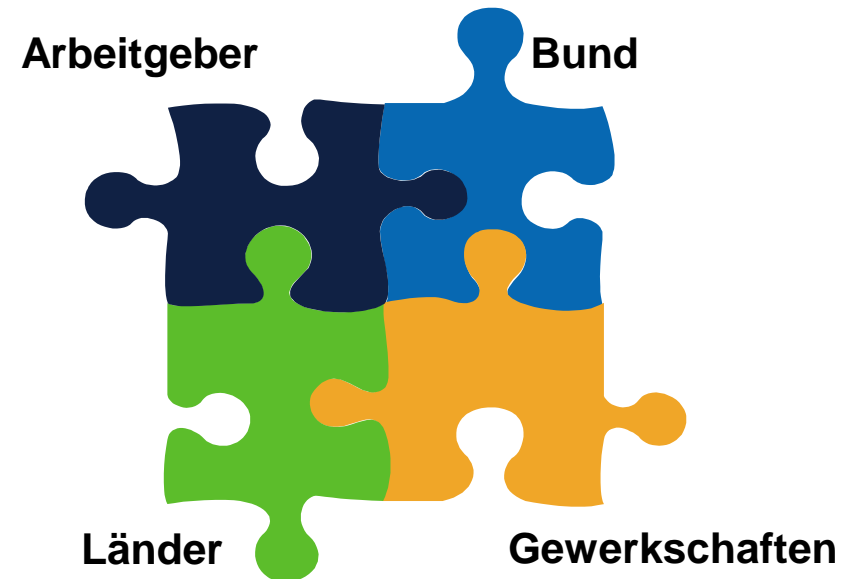
1 Beauftragter der Bundesagentur für Arbeit

1 Beauftragter der kommunalen Spitzenverbände

1 Beauftragter des wissenschaftlichen Beirats

Zahlreiche Unterausschüsse, die sich aus Beauftragten der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften der Länder und des Bundes zusammensetzen

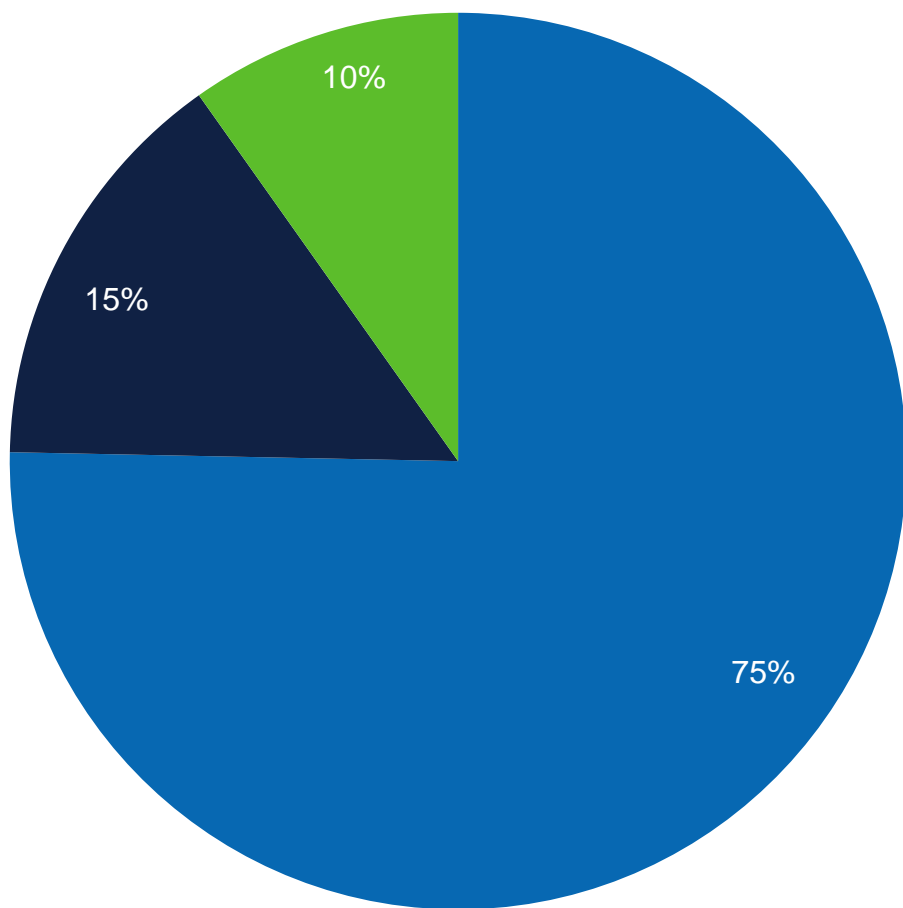
- Die Bundesregierung in grundlegenden Fragen der Berufsbildung beraten
- Festlegung und des Jahresforschungsprogramms
- Kann Empfehlungen zur einheitlichen Anwendung des Berufsbildungsgesetzes aussprechen
- Kann Stellungnahmen zu Entwürfen und Projekten des BIBB abgeben





- Das deutsche (Berufs)Bildungs-System
- Struktur der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Akteure und Institutionen der beruflichen Bildung
- Finanzierung der beruflichen Erstausbildung
- Übergang in den Arbeitsmarkt

Daten aus 2010 / 31,6 Mrd. EUR (total)



■ Unternehmen  
28,3 Mrd. EUR

■ Bundesagentur  
für Arbeit  
4,7 Mrd. EUR

■ Bundesländer  
(Berufsschulen)  
3,1 Mrd. EUR

} Staat

# Kosten der Ausbildung für die Betriebe

Ausgaben (pro Jahr und Auszubildenden)	Betrag
Personalkosten für Auszubildende	9.490 €
Personalkosten für Ausbilder	3.292 €
Anlage - / Sachkosten	691 €
Sonstiges	1.814 €
gesamt	<b>15.288 €</b>
Erträge durch produktive Leistung der Auszubildenden	11.692 € (= ca. 76%)
<b>Durchschnittliche Nettokosten</b>	<b>3.596 €</b>

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2011; 2012

- Das deutsche (Berufs)Bildungs-System
- Struktur der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Akteure und Institutionen der beruflichen Bildung
- Finanzierung der beruflichen Erstausbildung
- Übergang in den Arbeitsmarkt

- 2011: 66 % der Auszubildenden werden von den Betrieben übernommen (61% in 2010)
- 2011: 28,9 % der Auszubildenden melden sich direkt im Anschluss an die Ausbildung arbeitslos (keine Angabe über die Dauer der Arbeitslosigkeit)
- 2011: etwas über 4% wählen einen weiteren Bildungsweg (Hochschule, berufliche Bildung, allgemeine Bildung)

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2012

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Marthe Geiben**

geiben@bibb.de

Tel.: +49 (0)228-107 1534

